

Rechnungsprüfungsausschuss der Stadt Lahnstein

# Prüfungsbericht

Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2016



# **Inhaltsübersicht**

- I. Prüfungsbericht (gemäß § 113 Abs. 3 GemO)**
  - A. Einleitung und Übersicht**
  - B. Prüfungsschwerpunkte des Haushaltsjahres**
    - 1. Prüfungsschwerpunkt: Bestandteile des Jahresabschlusses**
    - 2. Prüfungsschwerpunkt: Anlagen des Jahresabschlusses**
    - 3. Erforderliche Hilfsmittel: Inhalt des Prüfungsordners**
    - 4. Prüfungsschwerpunkt: Liquide Mittel**
    - 5. Prüfungsschwerpunkt: Anlagevermögen**
    - 6. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten**
    - 7. Prüfungsschwerpunkt: Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen**
    - 8. Prüfungsschwerpunkt: Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen**
    - 9. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Anhangs**
    - 10. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichts**
    - 11. Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft**
    - 12. Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme**
    - 13. Schwerpunktprüfung: Kommunaler Entschuldungsfonds**
    - 14. Prüfungsschwerpunkt: Rückstellungen**
    - 15. Prüfungsschwerpunkt: Verbindlichkeiten**
  - C. Ergebnis der Prüfung am 25.09.2018**
  - D. Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2015**
  - E. Zusammenfassung und abschließende Bewertung**
- II. Beschluss des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO, Empfehlung zur Feststellung des Jahresabschlusses und zur Entlastung (§ 114 GemO)**

# I. Prüfungsbericht (gemäß § 113 Abs. 3 GemO)

## A. Einleitung und Übersicht

Nach § 113 Abs. 1 GemO ist der Jahresabschluss zum 31.12.2016 dahingehend zu prüfen, ob er ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung für Gemeinden vermittelt. Geprüft werden muss weiterhin, ob die gesetzlichen Vorschriften sowie die sie ergänzenden Vorschriften und die sie ergänzenden Satzungen und sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen eingehalten worden sind. Abschließend sind auch die Buchführung, die Inventur, das Inventar und die Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände Gegenstand einer Prüfung.

Der Rechnungsprüfungsausschuss muss im Rahmen seiner Sitzung eigständige Prüfungshandlungen vornehmen. Die Prüfungsergebnisse werden in einem eigenen Bericht zusammengefasst (§ 113 Abs. 3 GemO).

Der zu prüfende Jahresabschluss hat nach § 108 Abs. 2 GemO folgende Bestandteile:

- **die Ergebnisrechnung**
- **die Finanzrechnung**
- **die Teilrechnungen**
- **die Bilanz**
- **der Anhang**
- **die Anlagen**

Für die Prüfungshandlungen, die am 25.09.2018 vorgenommen wurden, lagen diese Bestandteile vollständig vor.

Bedingt durch die verspätete Vorlage der Eröffnungsbilanz konnte auch der Abschluss zum 31.12.2016 erneut nicht fristgerecht vorgelegt werden (§108 Abs. 4 GemO, § 114 Abs. 1 GemO)

Vollständig lagen auch die weiteren Anlagen

- Rechenschaftsbericht
- Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- Anlagenübersicht
- Forderungsübersicht
- Verbindlichkeitenübersicht

vor.

Der Prüfungsbericht der Stabsstelle Rechnungsprüfung wurde den Mitgliedern des Ausschusses mit den Sitzungsunterlagen übersandt bzw. elektronisch zur Verfügung gestellt.

## B. Prüfungsschwerpunkte für das Haushaltsjahr 2016

Die Handlungsempfehlungen „Örtliche Rechnungsprüfung - Handlungsempfehlungen für die kommunale Praxis“ des Gemeinde- und Städtebundes waren Grundlage der Prüfungshandlungen. Der Rechnungsprüfungsausschuss arbeitete die entsprechenden Positionen der Prüfliste ab. Zur Klärung erforderlicher Rückfragen und Erläuterungen standen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung zur Verfügung. Ergänzend zu den anwesenden Bediensteten von Finanzverwaltung und Rechnungsprüfung wurden Archiv, Fachbereich 1 und Fachbereich 4 befragt.

### B.1. Prüfungsschwerpunkt: Bestandteile des Jahresabschlusses

<b>1. Liegt die <u>Ergebnisrechnung</u> gemäß § 44 GemHVO nach dem Muster 15 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt die <u>Finanzrechnung</u> gemäß § 45 GemHVO nach dem Muster 16 / 17 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegen die <u>Teilergebnisrechnungen</u> gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegen die <u>Teilfinanzrechnungen</u> gemäß § 46 GemHVO nach dem Muster 18 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Bilanz</u> gemäß § 47 GemHVO nach dem Muster 19 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt der <u>Anhang</u> gemäß § 48 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.2. Prüfungsschwerpunkt: Anlagen des Jahresabschlusses

<b>1. Liegt der <u>Rechenschaftsbericht</u> gemäß § 49 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Falls erforderlich, liegt der <u>Beteiligungsbericht</u> gemäß § 90 Abs. 2 GemO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>3. Liegt die <u>Anlagenübersicht</u> gemäß § 50 GemHVO nach dem Muster 20 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegt die <u>Forderungsübersicht</u> gemäß § 51 GemHVO nach dem Muster 21 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Verbindlichkeitenübersicht</u> gemäß § 52 GemHVO nach dem Muster 22 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Liegt die <u>Übersicht über die über das Ende des Haushaltsjahres hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen</u> gemäß § 53 GemHVO nach dem Muster 23 vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein - entfällt – 2016 keine Übertragbarkeit
<b>7. Liegt der <u>Aufstellungsvermerk</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.3. Erforderliche Hilfsmittel: Inhalt des Prüfungsordners

<b>1. Liegen <u>Prüfungsberichte Dritter</u> (z.B. Prüfungsberichte überörtlicher Prüfungen, Prüfungsberichte des Prüfungsamtes) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt die <u>Ergebnisrechnung nach Ertrags- und Aufwandskonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Liegt die <u>Finanzrechnung nach Ein- und Auszahlungskonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Liegt die <u>Bilanz nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegt die <u>Anlagenübersicht nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>6. Liegt eine <u>Liste der Zugänge</u> (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) <u>zum Anlagevermögen</u> vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>7. Liegt eine <u>Liste der Abgänge</u> (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) <u>aus dem Anlagevermögen</u> vor (Anlagenkonto / Nummer des Vermögensgegenstandes / Anschaffungs- und Herstellungskosten)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Liegt die <u>Sonderpostenübersicht nach Bilanzkonten</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Liegt eine <u>Liste der Zugänge</u> (einschließlich Zugänge aus Umbuchungen) <u>zu den Sonderposten</u> vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>10. Liegt eine <u>Liste der Abgänge</u> (einschließlich Abgänge aus Umbuchungen) <u>aus den Sonderposten</u> vor (Sonderpostenkonto / Nummer des Sonderpostens / Zuwendungsbetrag)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>11. Liegen alle zuletzt geprüften <u>Bilanzen der Beteiligungen</u> (z.B. Abwasser, Wasser, Strom, Gas) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>12. Liegen die rechnerischen Nachweise für vorgenommene <u>aktivierte Eigenleistungen</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>13. Liegen die rechnerischen Nachweise für <u>Kostenüber- bzw. Kostenunterdeckungen</u> gemäß § 40 GemHVO für die kostenrechnenden Einrichtungen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>14. Liegen die rechnerischen Nachweise für <u>die Bildung eines Sonderpostens für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich</u> gemäß § 38 Abs. 6 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>15. Liegt eine <u>Übersicht über die Darlehen</u> vor, die folgende Inhalte abbildet: Verbindlichkeitskonten, einzelne Darlehen, Laufzeiten, Zinskonditionen, Tilgungen im Haushaltsjahr, Zinsen im Haushaltsjahr und Endstand?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>16. Liegen die <u>Kontenauszüge</u> aller Bankverbindungen und Sparguthaben zum Bilanzstichtag 31.12. vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>17. Liegen die Niederschriften der <u>unvermuteten Kassenprüfung(en)</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>18. Liegen die <u>Offenen-Posten-Listen</u> für Debitoren und Kreditoren nach Forderungs- und Verbindlichkeitskonten zum 31.12. vor??</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>19. Liegt der <u>Gemeindeabschluss</u> (Abschluss der Zahlungsabwicklung je Mandant und Zahlwege) sowie der letzte <u>Tagesabschluss</u> zum 31.12. vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>20. Liegen alle begründeten Unterlagen für die vorgenommenen <u>Wertberichtigungen</u> (Berechnung der Pauschalwertberichtigung, Aufstellung der Einzelwertberichtigungen) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>21. Liegen alle Unterlagen und Nachweise zu den vorgenommenen <u>Inventuren</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>22. Liegen alle Nachweise für <u>Wertpapiere des Umlaufvermögens</u> (Depotverzeichnis, Wertpapiernachweis) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>23. Liegen alle Nachweise für die <u>Rückstellungsbuchungen</u> (z.B. Belege der Versorgungskasse oder der Personalabteilung) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>24. Liegen alle <u>Dienst- und Arbeitsanweisungen</u> für das Rechnungswesen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>25. Liegt der <u>Verwaltungsgliederungsplan</u> mit aktuellstem Stand vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>26. Liegt der <u>Geschäftsverteilungsplan</u> mit aktuellstem Stand vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>27. Gibt es eine Auflistung der <u>Tätigkeiten</u>, in welchen Aufsichtsräten und anderen Kontrollgremien die einzelnen Mitglieder der <u>Verwaltungsleitung</u> tätig sind?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>28. Liegt der <u>Haushaltsplan</u> bzw. <u>Nachtragsplan</u> des zu prüfenden Jahresabschlusses inkl. Haushaltssatzung, Vorbericht und Anlagen vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>29. Liegt eine Aufstellung der Verträge in Form eines <u>Vertragsregisters</u> vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - teilweise -

#### B.4. Prüfungsschwerpunkt: Liquide Mittel

<b>1. Ist in der Dienstanweisung gemäß § 29 GemHVO die Einrichtung von Zahlstellen und Handvorschüssen vorgesehen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegen die erforderlichen Nachweise für die Einzelbestände vor? Lassen sich die Nachweise mit den Bestandskonten der Bilanz abstimmen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Entsprechen die Zahlstellen und Handvorschüsse den Bestimmungen in der Dienstanweisung?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>4. Wurden Zinsaufwendungen und Zinserträge zutreffend in der Ergebnisrechnung erfasst?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Liegen die Niederschriften der unvermuteten Kassenprüfung(en) vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Wurden bei einer unvermuteten Kassenprüfung Feststellungen getroffen? Wenn ja, wie wurden diese umgesetzt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>7. Sind die Bestände von Zahlstellen und Handvorschüssen bei den liquiden Mitteln berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurden alle möglichen Maßnahmen ergriffen, um die offenen Forderungen beizutreiben, damit die Gemeinde über ausreichend liquide Mittel verfügt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.5. Prüfungsschwerpunkt: Anlagevermögen (Belegprüfung)

<b>1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen im Anlagevermögen vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.6. Prüfungsschwerpunkt: Sonderposten (Belegprüfung)

<b>1. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen zu den Bewegungen bei den Sonderposten vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.7. Prüfungsschwerpunkt: Ergebnisrechnung und Teilergebnisrechnungen

<b>1. Sind alle Ertrags- und Aufwandskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Ergebnisrechnung zugeordnet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja – erläutert -
<b>3. Sind in der Ergebnisrechnung Ermächtigungen nach § 17 GemHVO ausgewiesen und sind diese vom Gemeinderat beschlossen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

<b>4. Stimmen die Summen aller Teilergebnisrechnungen in der Zeile Jahresergebnis mit der Summe Ergebnisrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Stimmt der ausgewiesene Bilanzposten Jahresüberschuss bzw. Jahresfehlbetrag mit dem der Ergebnisrechnung überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Erträge oder Aufwendungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>7. Sind die Ertrags- und Aufwandskonten, die mit Umsatz- oder Vorsteuer gebucht werden, jeweils je Steuersatz angelegt? Sind die Steuerbuchungen richtig vorgenommen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurde das Saldierungsverbot berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Sind Stichprobenprüfungen / Belegprüfungen bei den Aufwandsbuchungen vorgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.8. Prüfungsschwerpunkt: Finanzrechnung und Teilfinanzrechnungen

<b>1. Sind alle Einzahlungs- und Auszahlungskonten, die einen Endsaldo aufweisen, nach Vorgabe des landeseinheitlichen Kontenrahmenplans (Kontenrahmenplan mit Zuordnungsvorschriften, Anlage 2 zur VV-GemHSys) den richtigen Positionen in der Finanzrechnung zugeordnet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Weicht das Jahresergebnis in den einzelnen Posten von den Planansätzen erheblich ab und sind diese Abweichungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja – erläutert -
<b>3. Sind die in der Finanzrechnung ausgewiesenen Ermächtigungen nach § 17 GemHVO betragsgleich mit den Angaben in der Übersicht über die über das Haushaltsjahr hinaus geltenden Haushaltsermächtigungen? Liegen entsprechende Erläuterungen im Anhang oder Rechenschaftsbericht vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

<b>4. Stimmen die Summen aller Teilfinanzrechnungen in der Zeile Finanzmittelüberschuss / -fehlbedarf mit der Summe Finanzrechnung überein (Plausibilitätsprüfung)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Stimmen die Verrechnungen bei den Erträgen und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen mit den Ein- und Auszahlungen bei den Leistungsbeziehungen überein? Wenn nein, liegen über die Abweichungen Erläuterungen im Anhang oder im Rechenschaftsbericht vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>6. Wurden lediglich seltene und ungewöhnliche Vorgänge von wesentlicher Bedeutung für die individuellen kommunalen Gegebenheiten als außerordentliche Einzahlungen oder Auszahlungen erfasst? Wurden die Erläuterungspflichten im Anhang oder Rechenschaftsbericht beachtet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>7. Ist der Finanzmittelüberschuss oder -fehlbetrag betragsgleich mit dem Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit inkl. der Ein- und Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Ist der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit betragsgleich mit der Einzahlung aus der Aufnahme von Investitionskrediten?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>9. Ist der Finanzmittelbestand aus der Finanzrechnung (unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder) mit der Veränderung des Zahlungsmittelbestandes der Bilanz abstimmbare?  Bzw. ist bei Ortsgemeinden der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit in der Finanzrechnung (unter Berücksichtigung der durchlaufenden Gelder) mit der Veränderung der Forderungen / Verbindlichkeiten im Rahmen der Einheitskasse gegenüber der Verbandsgemeinde deckungsgleich?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>10. Wurden gemäß § 4 Abs. 12 GemHVO Investitionsmaßnahmen, die sich über mehrere Jahre erstrecken oder die die vom Gemeinderat festgelegten Wertgrenzen für die Auszahlungen überschreiten, einzeln in den Teilfinanzrechnungen dargestellt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>11. Sind alle fremden Finanzmittel in der Finanzrechnung enthalten?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>12. Wurden ggfs. aktivierte Eigenleistungen und / oder Bestandsveränderungen in der Finanzrechnung berücksichtigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B.9. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Anhangs

<b>1. Ist der Anhang überschaubar und verständlich aufgestellt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Gibt es erhebliche Unterschiede in der Bilanz zwischen den Werten des Vorjahres und des laufenden Haushaltsjahres? Wenn ja, sind diese Abweichungen im Anhang erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein – erläutert -
<b>3. Werden die Anforderungen des § 48 Abs. 2 GemHVO erfüllt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Sind alle sonstigen Pflichtangaben zu den Bestimmungen der GemHVO im Anhang enthalten?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Wurden Angaben zu körperlichen Bestandsaufnahmen getroffen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

## B.10. Prüfungsschwerpunkt: Inhalt des Rechenschaftsberichts

<b>1. Ist der Rechenschaftsbericht überschaubar und verständlich aufgestellt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Werden die Anforderungen an den Rechenschaftsbericht nach § 49 GemHVO erfüllt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 1 GemHVO in der Ergebnisrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. War der Haushalt gemäß § 18 Abs. 2 Nr. 2 GemHVO in der Finanzrechnung ausgeglichen? Wenn nein, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Weist die Bilanz ein negatives Eigenkapital aus? Wenn ja, worin lagen die Ursachen und sind diese im Rechenschaftsbericht erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

<b>6. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Ergebnisrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja – erläutert -
<b>7. Gibt es erhebliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Ergebnissen in der Finanzrechnung? Wenn ja, sind diese erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja – erläutert -

### B.11. Prüfungsschwerpunkt: Ordnungsmäßigkeit der Haushaltswirtschaft

<b>1. Wurde dem Grundsatz der Recht- und Ordnungsmäßigkeit gefolgt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Wurden die Vorschriften zur vorläufigen Haushaltsführung beachtet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Werden Durchführung, Budgetierung und Veränderungen von Investitionen laufend überwacht und Abweichungen untersucht?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Haben sich bei abgeschlossenen Investitionen wesentliche Überschreitungen ergeben? Wenn ja, in welcher Höhe und aus welchen Gründen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, hier Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Musste die Verwaltung Kredite zur Liquiditätssicherung aufnehmen und wie hat sich der Bestand dieser Kredite entwickelt? Für Ortsgemeinden und Zweckverbände gilt die Frage: War es notwendig, den Bestand der kurzfristigen Verbindlichkeiten gegenüber der Verbandsgemeinde in Anspruch zu nehmen bzw. zu erhöhen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>6. Die Frage gilt nur für die geschäftsführenden Mandanten, z.B. Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden: Wurde der in der Haushaltssatzung festgelegte Höchstbetrag für Kredite zur Liquiditätssicherung unterjährig überschritten?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein - entfällt -
<b>7. Gibt es eine Dienstanweisung zum Vergabewesen und entspricht diese den gesetzlichen Vorgaben? Werden für Geschäfte, die nicht den Vergaberegulungen unterliegen, Konkurrenzangebote (z.B. auch für Kapitalaufnahmen und Geldanlagen) eingeholt? Gab es im Rahmen der Prüfung Anhaltspunkte, dass gegen bestehende Vergaberegulungen verstoßen wurde?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>8. Wurden die Gebührenbedarfsberechnungen von der örtlichen Prüfung auf Plausibilität und Rechtmäßigkeit überprüft?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Gab es während der Prüfung Anhaltspunkte dafür, dass gegen bestehende Gebührensatzungen verstoßen wurde oder diese nicht den gesetzlichen Vorgaben entsprechen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<b>10. Ergaben Prüfungen Dritter (überörtliche Prüfungen) Beanstandungen? Wenn ja, wurden diese zwischenzeitlich bereinigt bzw. geklärt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

### B.12. Prüfungsschwerpunkt: Datenverarbeitungsprogramme

<b>1. Ist das eingesetzte Finanzsoftwareverfahren gemäß § 107 Abs. 2 GemO vom Oberbürgermeisterin freigegeben worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.13. Prüfungsschwerpunkt: Kommunaler Entschuldungsfonds

<b>1. Wurden die vereinbarten und beschlossenen Konsolidierungsmaßnahmen umgesetzt und die Einsparziele erreicht?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

### B.14 Prüfungsschwerpunkt: Rückstellungen

<b>1. Liegen zum Stichtag eine Dokumentation in Form einer Rückstellungsübersicht oder sonstige Berechnungsnachweise vor? Sind die Veränderungen im Anhang erläutert?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Sind die Werte aus den Rückstellungsnachweisen mit der Bilanz und Ergebnisrechnung abstimbar?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Wurden die Rückstellungen in der Bilanz jeweils getrennt in der vorgesehenen Gliederung ausgewiesen (§ 47 Abs. 5 GemHVO)?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>4. Wurde das Saldierungsverbot von Auflösung und Zuführung bei den einzelnen Rückstellungsarten beachtet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i> <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>5. Liegen bei den Rückstellungssachverhalten die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 36 GemHVO vor?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>6. Sind die Nachweise rechnerisch richtig aufgestellt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>7. Wurde die Rückstellung für Pensionen richtig gebildet?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Wurden die sonstigen Rückstellungen gemäß § 36 Abs. 1 Nr.10 GemHVO richtig gebildet? Wenn ja, sind diese als Rückstellung gerechtfertigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>9. Wurde die Rückstellung für Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste gebildet? Wenn ja, sind diese als Rückstellung gerechtfertigt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein

### B.15 Prüfungsschwerpunkt: Verbindlichkeiten

<b>1. Lassen sich die ausgewiesenen Verbindlichkeiten in der Bilanz mit den stichtagbezogenen Saldenlisten, den Sachkonten, den Personenkonten abstimmen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>2. Liegt eine Verbindlichkeitenübersicht gemäß § 52 GemHVO unter Angabe der entsprechenden Restlaufzeiten vor? Stimmen die Werte der Verbindlichkeitenübersicht mit den Verbindlichkeiten in der Bilanz überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>3. Wurden Abweichungen beim Vergleich mit den Vorjahreszahlen festgestellt? Sind die Abweichungen plausibel im Anhang erklärt?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja - erläutert -
<b>4. Sind die Tilgungsbeträge mit den Konten bzw. Ergebnissen der Schuldenübersicht und der Finanzrechnung abstimbar?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>5. Sind Kredite im Berichtsjahr ausschließlich für Investitionen und zur Umschuldung (vgl. § 103 Abs. 1 GemO) und zur Liquiditätssicherung bis zu dem in der Haushaltssatzung festgelegten Höchstbetrag aufgenommen worden?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein

<b>6. Ergaben die Stichprobenprüfungen zu den erfassten Verbindlichkeiten (Belegprüfung) Beanstandungen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja
<b>7. Stimmen die ausgewiesenen Leasingraten mit den vertraglichen Grundlagen überein?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein
<b>8. Falls Differenzen zwischen den ausgewiesenen Bilanzwerten und den Einzelnachweisen (z. B. Saldenbestätigungen) vorliegen, konnten diese geklärt werden (z.B. Schwebeposten, die bereits in den Büchern der Kommune, nicht aber bei der Bank gebucht wurden) und existieren ggf. entsprechende Übergangsrechnungen?</b>
<i>Anmerkung des Prüfungsausschusses:</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein <b>entfällt</b>

## C. Ergebnis der Prüfung am 25.09.2018

### Einzelprüfungen: Darstellung mittels Beamer

- Präsentation „GIS“
- Dienstanweisungen Kosten- und Leistungsrechnung
- Berechnung Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich
- Kreisumlage
- Anlagevermögen – Bebaute Grundstücke
- Logische Querprüfungen Teil- / Gesamtrechnung
- Logische Querprüfungen Finanzrechnung / Ergebnisrechnung / Bilanz
- Haushaltsausgleich
- Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden

### Prüfungsbemerkungen

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt erneut fest, dass aufgrund der sich abzeichnenden Ergebnisse der Jahre 2015 und 2016 im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu geringe Aufwendungen getätigt wurden. Es wird angeregt, analog zum Jahresvertrag „Kleinere Tiefbauarbeiten“ Rahmenvereinbarungen im Bereich der Gebäude- und Außenanlagenunterhaltung abzuschließen.
2. Im Bereich der Entgelte für Essen in Schulen und Kindertagesstätten bestehen einige Außenstände. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt an, die Antragstellung für Bildung und Teilhabe bzw. Sozialfonds so einfach wie möglich zu gestalten und die Antragsteller hierbei zu unterstützen. In Härtefällen ist zu prüfen, ob die Antragsunterlagen durch Bedienstete überbracht und die Unterzeichnung eingefordert werden soll.

3. Der Rechnungsprüfungsausschuss regt an, die Nutzung der Rats-iPads so intensiv wie möglich zu gestalten. Hierzu sollten auch Aus- und Fortbildungen angeboten werden.

## **D. Erledigung der Prüfungsvermerke im Prüfungsbericht des Jahresabschlusses 2015**

### **Prüfungsbemerkungen**

1. Der Rechnungsprüfungsausschuss stellt fest, dass aufgrund der sich abzeichnenden Ergebnisse des Jahres 2015 im Bereich der Gebäudeunterhaltung zu geringe Aufwendungen getätigt wurden. Die Aufwendungen sind künftig so zu gestalten, dass die Werthaltigkeit der Gebäude gewährleistet wird.  
***Im Jahr 2015 ergaben sich personelle Engpässe im Bereich Hochbau. Die Ausschöpfung der Ansätze wird für künftige Jahre angestrebt.***
2. Im Rahmen der Prüfung von Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub und Überstunden wird angeregt, die bestehende Dienstvereinbarung der Stadt Lahnstein zur gleitenden Arbeitszeit vom 08.11.1999 aus Altersgründen zu überarbeiten und an aktuelle Entwicklungen anzupassen.  
***Personalrat und Dienststellenleitung sehen in der derzeitigen Handhabung einen gangbaren und bewährten Weg. Die Anpassung der Dienstvereinbarung wird mittelfristig avisiert.***
3. Die Erhebung von Entgelten für Feuerwehreinsätze der vergangenen Jahre ist weiterhin mit Nachdruck voranzubringen. Die bisherigen Anstrengungen in diesem Bereich, die den Eintritt einer Festsetzungsverjährung bisher verhindern konnten, werden vom Ausschuss als zielführend anerkannt.  
***Die Beitreibung der offenen Forderungen wird mit Nachdruck betrieben. Die entsprechenden Bescheide werden zeitgerecht erstellt, um den Eintritt der Festsetzungsverjährung zu verhindern.***

## **E. Zusammenfassung und abschließende Bewertung**

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss – bestehend aus Ergebnisrechnung, Finanzrechnung, Teilrechnungen, Bilanz und Anhang – der Stadt Lahnstein für das Haushaltsjahr 2016 am 25.09.2018 nach den Bestimmungen der §§ 112 und 113 GemO geprüft.

Die Anlagen

- Der Rechenschaftsbericht
- der Beteiligungsbericht gemäß § 90 Abs. 2 GemO
- die Anlagenübersicht
- die Forderungsübersicht
- die Verbindlichkeitenübersicht

waren ebenfalls Prüfungsgegenstand.

Die Prüfungshandlungen wurden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung (Fachbereich 2, Stabsstelle Rechnungsprüfung) unterstützt. Eine **Vollständigkeitserklärung** zu den vorgelegten Unterlagen vom 13.09.2018 liegt vor.

Der Rechnungsprüfungsausschuss hat den Jahresabschluss nach den Kriterien der §§ 113 Abs. 1 und 113 Abs. 2 GemO zu beurteilen.

Der Prüfungsumfang wurde im Rahmen der Sitzung am 25.09.2018 nach pflichtgemäßem Ermessen auf

- die Prüfung des Jahresabschlusses sowie der Anlagen zum Jahresabschluss
- die Prüfung der Vorgänge in der Finanzbuchhaltung zur Vorbereitung der Prüfung des Jahresabschlusses
- die Prüfung, ob die Haushaltswirtschaft vorschriftsmäßig geführt worden ist,

beschränkt. Die Rechnungsprüfung erfolgte anhand von Stichproben.

Es wurden folgende Schwerpunkte gebildet:

- **Bilanz** (Anlagevermögen, Sonderposten, Rückstellungen)
- **Ergebnisrechnung**
- **Finanzrechnung**
- Inhalt des **Anhangs**
- Inhalt des **Rechenschaftsberichts**.

Die Prüfungshandlungen sind im **Prüfkatalog unter B** festgehalten.

Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen wurden die Kenntnisse über die Tätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gemeinde sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung wurden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Inventar, Übersicht über örtlich festgelegte Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände, Jahresabschluss und Rechenschaftsbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasste die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Oberbürgermeisters der Stadt Lahnstein sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses.

Der Rechnungsprüfungsausschuss kommt zu der Auffassung, dass seine Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für seine Beurteilung bildet.

**Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**

Die Prüfung schließt mit der Erkenntnis ab, der Jahresabschluss zum 31.12.2016 den gesetzlichen Vorschriften und ergänzenden Bestimmungen der Satzungen und

sonstigen ortsrechtlichen Bestimmungen entspricht und unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stadt Lahnstein vermittelt. Chancen und Risiken für die künftige Entwicklung der Stadt sind im Rechenschaftsbericht nachvollziehbar dargestellt, die zugrundeliegenden Annahmen sind angegeben (§§ 113 Abs. 1, 113 Abs. 2 GemO).

Vor Vorlage dieses Prüfungsberichtes an den Stadtrat wird dem Oberbürgermeister Gelegenheit zur Stellungnahme zu dem Ergebnis der Prüfung gegeben (§ 113 Abs. 4 GemO).

## **II. Beschluss des Prüfungsberichtes nach § 113 GemO, Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung (§ 114 GemO)**

In der heutigen Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses wird folgender Beschluss gefasst:

- 1. Der Prüfungsbericht nach § 113 GemO wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.**
- 2. Dem Stadtrat wird die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses zum 31.12.2016 empfohlen (§ 114 Abs. 1 S. 1 GemO).**
- 3. Die Entlastung des Oberbürgermeisters, des Bürgermeisters und der Beigeordneten wird vorgeschlagen (§ 114 Abs. 1 S. 2 GemO).**

Abschließend bestimmt der Ausschuss Herrn Werner Lui zum Berichterstatter in der Stadtratssitzung am 23.10.2018.

Lahnstein, den

(Werner Lui)  
Stellv. Vorsitzender